

Nehmt diesen Gnadentag als letzten Rettungsanker für eure Seele, denn das Strafgericht kommt über euch!

*“Erinnert euch an Sodom und Gomorrha!
Der Tau Meiner Gnade breitet sich vergeblich über Ödland aus!
Betet, betet, damit sich Mein Zorn besänftige!
Meine Getreuen, eure Liebe verbinde die Wunden dieser verdorbenen Welt.
Euch zuliebe, Meine Kinder, schiebe Ich den Tag hinaus.
Doch Ich verschone weder die Welt davor, noch das, was von der Welt ist!”*
(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, Januar 1971)

*Sodom und Gomorrha sind nichts verglichen mit der Menge
der Bosheiten und der Verderbnis dieser niederträchtigen Welt.
Christen, die bis heute treu geblieben sind, verlassen Mich
und stürzen sich bewußt oder unbewußt ins Verderben!“*

(JESUS durch *Marguerite* in der
„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, Juni 1992)

Dieser von GOTT bereits durch *Moses* geschenkte Versöhnungstag - zur Versöhnung GOTTES mit den sündigen Menschen - dieses Jahres 2005 ist für viele von euch vielleicht der letzte Rettungsanker, die letzte Rettungsmöglichkeit für eure Seelen vor der Hölle und vor den furchtbaren Qualen des Reinigungsortes der Seele, dem Fegefeuer.

Aus den Offenbarungen GOTTES an die für die Zeit des Straf- und Sühngerichts ausgewählte Verkünderin *Gisela Maria* aus Deutschland und an einige Personen in und um *Medugorje* ist deutlich zu erkennen, daß ein Straf- und Sühngericht von unvorstellbaren Ausmaßen mit dem Erdbeben in Indonesien begonnen hat.

**Die Zeit des vom HERRN in den Evangelien angekündigten Gerichts
über die ganze Welt ist angebrochen!**

Wegen der zeitlichen Bedeutung sollen die an eine Seele in *Medugorje* ergangenen Worte GOTTES aus den zurück liegenden Monaten bis zum jetzigen Zeitpunkt Juni 2005 hier weiter gegeben werden, welche im Einklang mit den Offenbarungen durch *Marguerite* aus *Chevremont* in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ und mit denen durch *Gisela Maria* aus Deutschland stehen. Sie dienen auch zur Bestätigung der Offenbarungen an *Gisela*, welche von einem Großteil der Priesterschaft nach bisheriger Kenntnis abgelehnt und angezweifelt werden, zu denen der HERR an die vorgenannte Seele in *Medugorje* sprach:

„Diese Offenbarungen (an auserwählte Kleine Seelen) sind von besonderer Wichtigkeit, weil die Kirche den Weg des Abgrundes geht!“
„Ihr Irrtum wird ihnen zur Verdammnis gereichen!“
„Die gesamte Priesterschaft, sie wird den Tod erleiden!“
„Über Nacht konnte der Satan in die Herzen vieler Menschen eindringen! Sie kennen das Evangelium nicht genug!“ (Betrachtet das Evangelium in den allerwichtigsten Grundaussagen und das Verhalten eurer Priester, von denen der HERR nach den Offenbarungen durch *Marguerite* Heiligkeit als auserwählte Seelen erwartet!)

„Weil die Kirche immer nur ihren eigenen Gesetzen gehorcht!“
„Viele Priester sind das Opfer Satans!“
„Priester, im Hause Meiner Kirche, die große Umwälzung kommt!“

Die nachfolgenden Sätze beinhalten die gleichen Ankündigungen wie durch *Marguerite* aus *Chevremont* seit 1965 bis 1995 in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, in denen der SOHN GOTTES 30 Jahre lang vergeblich die Priesterschaft und die Menschheit anbettelte, ermahnte und Drohungen aussprach, um zu IHM als der einzigen Quelle allen Seins und zu Seinen Geboten der Liebe zurück zu kehren. Doch die Priesterschaft und die meisten Gläubigen waren wie vor 2000 Jahren taub für die Stimme ihres VATERS, für die Stimme des Allmächtigen, dessen Liebesrufe im Getöse und Lärmen der gottlosen und vom Satan beherrschten Welt verhallten.

*„Sie gehorchen nicht, sie hören Meine Stimme nicht mehr!
Und für viele kommt der Tag, an dem Ich nichts mehr für
sie zu tun vermag. Ich, der Allmächtige, bin machtlos, weil
Ich die Liebe bin, und die Liebe nur auf Liebe antwortet.“*

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, Oktober 1968)



*„Weil du dich wei-
gerst, Mich mit der
ganzen Ehrfurcht,
die du Mir schul-
dest, zu lieben, bin
Ich machtlos, dir zu
Hilfe zu kommen!“*

(JESUS durch *Marguerite*
aus *Chevremont*, Septem-
ber 1968)

**„Es wird über Deutschland ein furchtbares Unheil hereinbrechen!“
„Die Zeit ist abgelaufen!“
„Es werden furchtbare Tage kommen!“
„Der Strom der Menschen wird regelrecht hingerichtet!“
„Die Stunde ist da. Ihr werdet fürchterlich weinen!“
„Der Tag der Rache ist da!“
„Du wirst über Berge von Toten gehen!“
„Die Welt wird sich in Blut verwandeln!“
„Es ist davon auszugehen, daß Ich bald richten werde!“
„Das ist der Tag für euer Verbrechen gegen Mein SAKRAMENT DER LIEBE!“
„Die Erde wird zu einem Vulkan!“
„Du hast die Menschheit geliebt. Nun eilen sie alle ihrem Untergang entgegen!“
„Eure schwere Stunde ist da!“
„Deutschland wird unsagbare Leiden treffen!“
„Betet ohne Unterlaß!“
„Das Erdbeben (von Indonesien) war nur ein kleines Beispiel für das Strafge-
richt! Die Stunde war wegen der Treue einer Schar von Seelen heraus ge-
schoben worden. Die Gebetsgruppen haben viel Gutes bewirken können.“
(Worte durch den Leiter einer Gebetsgruppe um Weihnachten 2004)
„Die Hälfte der Menschheit wird hingerichtet!“
„GOTT spricht zu der Welt: Sie werden alle ihrer Verderbnis sterben!“
„Ich habe euch gedroht! Ihr seid taube Kinder!“
„Für Mich gibt es diese Erde nicht mehr! Ich muß sie zerstören!“
„Ihr habt euch vom Satan verführen lassen!“
„Seht zu, daß Satan nicht euer Herr wird!“**

„Das Verderben wird über alle kommen!“
„Eine schreckliche Warnung wird kommen!“
„Die Welt wird nie mehr lachen können!“
„Ich gebe euch weitere starke Erdbeben!“
„Diese Menschen werden ihren GOTT nie finden!“
**„Finsternis kommt über die Welt! Die Menschen werden durch ein Feuer ge-
 brannt, vor allem wegen ihrer Sünden gegen das SAKRAMENT MEINER
 BARMHERZIGKEIT. Es ist eine Sünde, denn dafür leidet GOTT bis ans Ende
 der Menschheit!“**
„Ihr bekommt Meinen Zorn zu spüren!“
**„An einem Morgen wird der HERR ein Drittel der Menschen von Deutschland
 hinweg raffen!“**
„Der Tag der Rache ist da!“
„Ich werde sie alle züchtigen wegen ihrer vielen Sünden!“
**„Ihr werdet nie mehr glücklich sein. Das Lachen wird euch vergehen in einer
 Welt des Grauens!“**
**„Wenn der VATER Seinen Zorn ausgießt, wird es fürchterlich sein. Es wird
 nicht mehr lange dauern.“**
„Meine Kinder, die Tage eurer Ehrfurchtslosigkeit sind gezählt!“
„Das Jahr 1914 bricht an und das Ende der Welt!“

Der HERR hatte vor allem durch Marguerite aus *Chevremont* in den 4 Bänden der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ immer wieder diese Zeit des Gerichts über die gottlose Menschheit und Priesterschaft angekündigt und angedroht. Die herausragendsten Offenbarungen dazu befinden sich innerhalb der folgenden Zusammenstellung in dieser Internetseite

**„GOTT GIESST SEINEN ZORN, SEINE GERECHTIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT
 ÜBER DIE GOTTLOSE WELT AUS“**

Sie enthält eine **Auswahl zahlreicher Offenbarungen GOTTES**, angefangen vom Buch **JOEL**, über einige prophetische Seelen, *Marguerite* bis hin zu **Gisela Maria**, die für diese Zeit des **Sühne- und Strafgerichts** ausgewählte Verkünderin im Jahr 2003. Wegen der zeitnahen Offenbarungen durch **Gisela** aus den letzten Monaten fanden die Botschaften von 2004 bis zum Frühjahr 2005 Eingang in eine eigene Zusammenstellung dieser Internetseite mit dem Titel

**OFFENBARUNGEN VON JESUS UND MARIA ZUM BEGONNENEN
 STRAF- UND SÜHNEGERICHT ÜBER DIE WELT-
 BOTSCHAFTEN AN GISELA MARIA VON 2004 BIS ZUR GEGENWART**

Die unbeugsame Priesterschaft auf der ganzen Welt begeht seit vielen Jahren ein Verbrechen ohnegleichen an den Seelen der Gläubigen, indem sie dem in den Jahren von 1930 von JESUS durch die Heilige Schwester **Faustyna** aus Polen eingesetzten Versöhnungstag, das **FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**, in Stolz und Überheblichkeit eine Absage erteilt.

Sogar nach der offiziellen kirchlichen Einführung dieses größten Liebes- und Gnadenangebotes GOTTES - **die Seele kann an diesem Tag die Taufschuld zurück erhalten** - an die Menschen durch den Heiligen Vater, Papst *Johannes Paul II*, im Jahr 2000 verweigert fast die gesamte Priesterschaft den Gehorsam gegenüber GOTT und Seinem Stellvertreter, diesen Rettungs- und Befreiungstag in der von GOTT gewünschten Weise als letzten Rettungsanker gemeinsam mit den Seelen zu begehen. Eine Vielzahl von Offenbarungen zu diesem Versöhnungstag befindet sich in der Zusammenstellung dieser Internetseite www.barmherzige-liebe.de

**LETZTE ZUFLUCHT DER MENSCHHEIT VOR UND IN EINEM KOMMENDEM UNHEIL
 VON UNVORSTELLBAREM AUSMASS: DIE BARMHERZIGKEIT GOTTES**

GOTTES grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit in dem Versöhnungstag durch Moses

Ein Versöhnungstag GOTTES aus dem Alten Bund

Bereits im Alten Bund setzte GOTT einen Versöhnungstag ähnlich dem FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT ein. Er sprach (3. Buch Mose 16, 29-31):

„Am 10. Tag des 7. Monats sollt ihr diesen Feiertag begehen! Die Bestimmungen dafür gelten für die ganze Zukunft! Ihr dürft an diesem Tag nichts essen und keine Arbeit tun, auch nicht die Fremden, die bei euch wohnen! An diesem Tag wird für eure Sünden Sühne (Wiedergutmachung durch Opfer) geleistet, und ihr werdet von euren Verfehlungen rein, so daß ihr wieder vor den HERRN treten könnt. Darum müßt ihr fasten und jede Arbeit ruhen lassen! Diese Anweisung gilt für alle Zeiten!“

***„An diesem Tag wird für eure Sünden Sühne geleistet,
und ihr werdet von euren Verfehlungen rein“***

Danach folgen Anweisungen für die Handlungen des Priesters zur Reinigung des ALLERHEILIGSTEN des Volkes Israel mit der Bundeslade als Aufbewahrungsort der von GOTT auf Steintafeln aufgeschriebenen Gebote und für die Befreiung des Volkes von seiner Schuld. An weiterer Stelle sprach GOTT, der HERR, in 3 Mose 23, 26-32:

„Am 10. Tag des 7. Monats ist der Versöhnungstag. Ihr sollt zum GOTTESdienst zusammen kommen und dem HERRN ein besonderes Opfer darbringen! An diesem Tag vollzieht der oberste Priester für euch die Sühnehandlung, damit der HERR, euer GOTT, euch eure Schuld vergibt.

Ihr dürft nichts essen und keinerlei Arbeit tun! (...)

Jede Arbeit ist an diesem Tag verboten! Diese Anordnung gilt für alle Zeiten, wo immer ihr wohnt! Vom Abend des 9. Tages bis zum Abend des 10. Tages müßt ihr fasten und jede Arbeit ruhen lassen!“

**Ihr sollt zum GOTTESdienst zusammen kommen
und dem HERRN ein besonderes Opfer darbringen!**

Aus den folgenden Sätzen GOTTES, gesprochen durch den Propheten *Jesaja*, kann man entnehmen, daß GOTT, der HERR, in Seiner unermesslichen Barmherzigkeit auch an diesem vor sehr langer Zeit eingesetzten Gnadentag jeder Seele wieder die Taufschuld anbietet, wenn sie bereit ist, in allen Bereichen ihren Lebens auf IHN, ihren Schöpfer und VATER, zu hören. Das ist der tiefere Sinn des Wortes „Gehorsam“ und „gehorschen“, indem man auf die Stimme der LIEBE hört, die immer nur wie jeder liebevolle Vater das Beste für Seine Kinder will.

***„Die Sünden sind rot wie Purpur, und doch könntet ihr weiß werden
wie reine Wolle, wenn ihr Mir nur gehorchen wolltet!“***

„Eure Verbrechen sind rot wie Blut, und doch könnt ihr weiß werden wie Schnee! Die Sünden sind rot wie Purpur, und doch könntet ihr weiß werden wie reine Wolle, wenn ihr Mir nur gehorchen wolltet! Dann könntet ihr euch aller dieser guten Dinge erfreuen, welche das Land hervorbringt! Aber wenn ihr euch weigert und widerspenstig bleibt, dann wird euch das Schwert vernichten! Ich, der HERR, sage es!“ (Jesaja 1, 18-20)

Der HERR bot bereits durch *Moses* die Freundschaft GOTTES und das ewige Leben mit folgenden Worten an, auf die der Verfasser dieser Zusammenstellung einmal vom HERRN hingewiesen wurde. Es waren Worte und Aufforderungen zur Umkehr mit Verheißungen GOTTES:

„Kehrt zum HERRN, eurem GOTT, zurück! Werdet IHM gehorsam und befolgt mit ganzem Herzen und mit allen Kräften Seine Gebote, die ich euch heute verkündet habe! Dann wird der HERR, euer GOTT, Erbarmen mit euch haben. (...) ER selbst wird eure Herzen beschneiden und die Herzen eurer Nachkommen, so daß ihr den HERRN, euren GOTT, mit ganzem Herzen und mit allen Kräften lieben könnt. Dann werdet ihr euer Leben bewahren (...) Ihr müßt euch nur dem HERRN, eurem GOTT, wieder mit ganzem Herzen und mit allen Kräften zuwenden, auf IHN hören und nach Seinen Geboten und Weisungen leben. (...)
Ich stelle euch heute vor die Wahl zwischen Glück und Unglück, zwischen Leben und Tod. (...) Himmel und Erde sind meine Zeugen. Ich habe euch heute Segen und Fluch, Leben und Tod vor Augen gestellt. Wählt das Leben, damit ihr am Leben bleibt, ihr und eure Nachkommen! Liebt den HERRN, euren GOTT, Gehorcht IHM und bleibt IHM treu!“ (5 Mose, 30)

„Wählt das Leben, damit ihr am Leben bleibt, (...) Liebt den HERRN, euren GOTT, gehorcht IHM und bleibt IHM treu!“

Zu diesem **Versöhnungstag** am 10. Juli jeden Jahres erhielt eine Seele in *Medugorje* folgende Worte eingegeben:

„Ihr habt einen außerordentlich liebenden VATER, der alle Sünden und Strafen vergessen lassen will, wobei die beiden Sakramente (..) geeignet sind, diesen Weg zu gehen.“

GESTALTUNG DIESES GRÖSSTEN GNADENTAGES FÜR DIE SEELE

Voraussichtlicher Nachlaß aller im Fegefeuer und/oder auf der Erde an die Göttliche Gerechtigkeit abzuleidenden Verfehlungen

Mit guter Kenntnis über den Willen GOTTES zum **FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT** am ersten Sonntag nach Ostern scheint es naheliegend, diesen im Alten Bund dem Volk Israel und der Menschheit **bis zum Ende der Zeiten geschenkten Versöhnungstag** innerhalb der Christenheit in ähnlicher Weise wie diesen Sonntag zu begehen.

Der **HERR** sagte durch die Heilige Schwester **Faustyna** für diesen Gnadentag neben der Vergebung aller Sünden durch das Empfangen der Sakramente (**SAKRAMENT DER BARMHERZIGKEIT** bzw. **Beichte** und dem **SAKRAMENT DER LIEBE** bzw. **HEILIGE KOMMUNION**) den Nachlaß aller im Fegefeuer und/oder auf der Erde an die Göttliche Gerechtigkeit abzuleidenden Verfehlungen zu. Aus den vorstehenden Worten durch **Moses** in Verbindung mit den Worten durch den Propheten **Jesaja** könnte man ein Ähnliches erkennen oder erwarten. **Eine Bestätigung findet man aber in den o.g. Worten des HERRN an eine in Medugorje wohnende Seele, welcher diese Zusammenstellung von GOTT nahegelegt wurde.**

Da die **SAKRAMENTE DER BARMHERZIGKEIT** und **LIEBE** erst zu einem viel späteren Zeitpunkt vom **HERRN** eingesetzt wurden, ist es naheliegend, daß man diese unermeßlich großen Gnadengeschenke der **LIEBE** in diesen Tag einbeziehen muß, indem man die **HEILIGE MESSE**, das Opfer des **SOHNES GOTTES** mit unendlichen Leiden, in Verbindung mit beiden Sakramenten aufsucht, **mit tiefster Dankbarkeit diese empfängt** und ebenso dankbar dem **HERRN** für diese Liebesgabe den ganzen Tag möglichst allein mit **IHM** verbringt.

Der **HERR** forderte in den Worten durch **Moses** in Seiner zweiten Mitteilung zu diesem Versöhnungstag uns ganz besonders zum Gottesdienst an diesem Tag auf. **Wir können aus allen dem Verfasser vorliegenden Erkenntnissen dem HERRN nichts Wohlgefälligeres darbringen, als viele Stunden an diesem Tag in der Anbetung am Thron der Liebe, am Ort der HEILIGEN HOSTIE, zu verbringen, niedergeworfen in kindlich ehrfürchtiger und demütiger Haltung.**



„Eingeschlossen, verborgen, gebunden durch ihr (Mein) Versprechen, euch nicht als Waisen zurückzulassen. Und da die Liebe nur von Liebe leben kann, hungert sie. (...) Ihr Menschenkinder, da euer GOTT für euch in der Heiligen EUCHARISTIE Nahrung ist, seid auch ihr die Nahrung der bittenden Liebe!“

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont* in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, Oktober 1968)

Warnende Aufforderung GOTTES zur Annahme dieses Gnadentages

Man soll nicht übersehen, mit welchem großen Ernst der HERR die Teilnahme an diesem **Versöhnungstag** einfordert. Man kann dies nur so verstehen, daß ER als unser VATER alle Seine Kinder retten will, und denjenigen, welche dieser Rettungstat GOTTES eine Absage erteilen, mit großer Bitternis straft. **Es ist sehr naheliegend, daß der Zorn GOTTES groß sein muß, wenn ein solches Gnadengeschenk aus Lieblosigkeit zu IHM und zu unserer Seele eine Abfuhr erteilt wird. Auch wir Menschen würden aus Enttäuschung gegenüber unseren verdorbenen Kindern kaum anders handeln.**

Daraus sollte man den Zorn GOTTES über Seine Priestersöhne nachempfanden, welche Er zur Rettung Seiner Kinder eingesetzt hat, wenn diese ungläubigen, hochmütigen und selbstsüchtigen Personen Seine zahlreichen Gnadengaben den Kindern des VATERS vorenthalten, der sie in einem einzigartigen Gnadenakt ihnen geschenkt hat und immer wieder neu schenken will. **So schleuderte der HERR durch die vorgenannte Seele in Medugorje den Priestern die Worte ins Gesicht:**

„... die ihr ein armseliges Priestervolk seid!“

Nahezu niemand gelangt nach dem irdischen Leben unmittelbar in den Himmel!

Fast die ganze Menschheit weiß nichts von den Qualen der Seelen in der Hölle und im Fegefeuer, dem furchtbaren Reinigungsort der Seelen. Betrachtet alle die Unterweisung von JESUS durch *Carmela Carabelli* aus Mailand über das Fegefeuer und deren Qualen und

stellt euch dann die ewigen unendlichen Leiden in der Hölle vor, die auf viele Menschen zukommen, wie es auch die MUTTER GOTTES in *Medugorje* in einer ihrer zahlreichen Botschaften beschrieben hat. JESUS sprach im Jahr 1969 zu *Carmela*:

„Ich versichere dir, daß die größten Leiden dieser Welt nichts sind im Vergleich zu den Strafen des Fegefeuers!“

Nach den Worten von JESUS an *Carmela* aus den Jahren Ende von 1960 bleibt nahezu niemandem der Weg in das Fegefeuer oder in die Hölle erspart, denn niemand erreicht wegen mangelnder Opferliebe die Reinheit und Heiligkeit, um in den unendlich reinen Himmel nach dem irdischen Ableben einzugehen. Die Unterweisung über das Fegefeuer ist Bestandteil der Zusammenstellung in dieser Internetseite über das FEST ZUR GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT. *Carmela Carabelli* wird als eine der Nachfolgerinnen von Schwester *Faustyna* zur Verkündung der „BARMHERZIGEN LIEBE“ GOTTES angesehen, in der Zeit der unermeßlichen Barmherzigkeit GOTTES, bevor die Zeit Seiner furchtbaren Gerechtigkeit anbricht.

UMKEHR UND RÜCKBESINNUNG NACH DEM VERSÖHNUNGSTAG – DIE GEBOTE GOTTES

Mahnungen von JESUS durch Marguerite zur Achtung Seiner Gebote

„Seid eurem GOTT treu! Seid Seinen Geboten treu!“

„Was machen sie aus Meinen Geboten: «Du sollst nicht töten!» und «Liebt einander, wie ich euch liebe!»?“

„Haltet Meine Gebote und wendet so eure Augen und euer Herz von dem ab, was Meinem Gesetz widerspricht! Wenn ihr dies tut, werdet ihr groß sein in Meinem Reich. Eure Freude sei es, mit Liebe zu geben, so wie es Meine Freude ist, freigiebig gegenüber euch zu sein.“

„Niemand kann sagen, daß er Mich wirklich liebt, wenn er nicht zuerst Meine Gebote hält. Man ist für oder gegen Mich. Es gibt keinen Mittelweg und auch im Himmel kein Nachgeben.“

„Gerettet werden jene, die an Mich geglaubt und nach Meinen Geboten gelebt haben, die klein genug waren, um zu verstehen und zu lieben.“

„Sie sind nur Groll und Sünde. Ja, Sünde gegen ihren GOTT, gegen Seine Gebote, die sie verkennen und verachten. Schande über sie!“ (22.8.1972)

Anmerkung: Damit sind die Priester gemeint.

„Ich bin in der demütigen und betenden Seele, die für Meine Gebote empfänglich ist.“

„Bringt die Sexualerziehung der Kinder bei diesen Gefühle der Keuschheit, der Sittsamkeit, der Achtung vor dem Leben und des Gehorsams gegen Meine Gebote hervor?“

„Mögen sich die Kleinen Seelen mit Nachdruck gegen jene erheben, die in den heranzubildenden Seelen Meine Gebote zerstören! Mögen sie es tun zu Meiner Ehre und aus Liebe zu Mir!“

Rückkehr zum VATER wie der „verlorene Sohn“



„Meine Kinder, Ich bin der VATER des verlorenen Sohnes! Ich habe ein Hochzeitsmahl für alle bereitet, die zu Mir kommen wollen! Aber was macht ihr, wenn Ich euch rufe? Ihr lehnt Meinen Anruf ab! Ihr öffnet dem Teufel eure Ohren, denn er bereitet euch ein Vergnügungsmahl, (...) damit ihr in seine verfluchte Falle geratet, er eure Stirn und eure Hände mit seinem Siegel bezeichnet und sich als euer vollständiger Herrscher aufspielt!“

(JESUS durch **Amporo**, *El Escorial*, Februar 1986)

Verhaltet euch nach diesem Liebesgeschenk der Barmherzigkeit GOTTES, des VATERS, wie ein dankbares und demütiges Kind, vor allem aber wie der Mensch im Gleichnis vom „**verlorenen Sohn**“. Kaum jemand scheint die Tiefe und wahre Bedeutung dieses Gleichnisses von JESUS erkannt zu haben. Eines Tages wurde dem Verfasser dieser Zusammenstellung die Gabe der Erkenntnis über dieses Gleichnis geschenkt. **Danach sollte man immer die wahre und von GOTT erwartete vollständige Umkehr entsprechend diesem Gleichnis vor Augen haben, die nachfolgend erklärt wird:**

Nach einem Leben in großer Sünde **erkannte der Sohn die Nichtsnutzigkeit** seines weltlichen Lebens und **bereute zutiefst seine Sünden**. Er wandte sich von der Welt, dem vom Satan beherrschten Weltlichen ab, und kehrte heim zum VATER. Nicht aber wie fast alle Menschen, um dann sich wieder der Welt zuwenden zu wollen! **Der Sohn wollte nun ganz allein nur noch beim VATER bleiben und ihn nie mehr verlassen**. Das war Umkehr, die auch fast niemand ohne im Stand der Gnade zu sein, in ihrer wahren Bedeutung erkennt.

Das Mastkalb, welches der andere, dem Vater treu gebliebene Sohn nicht erhielt, dürfte nach aller Erkenntnis und Erfahrung **ein Symbol für die unermesslichen Gnadengaben sein, welche GOTT einem wirklich heimkehrenden großen Sünder schenken will**. Dies offenbarte JESUS auch in Seinen Worten an die Heilige Schwester **Faustyna**, nach denen er den größten heimkehrenden Sündern auch die höchsten Gnaden erteile. Leider waren diese Sätze in dem umfangreichen Tagebuch nicht ohne größeren Aufwand auffindbar. Der HERR sprach aber durch **Faustyna** zu einer verzweifelte Seele:

„Deine Rückkehr zu Mir hat Mich mit großer Freude erfüllt. Ich sehe, daß du sehr schwach bist. Deshalb nehme Ich dich auf Meine Schultern und trage dich in das Haus Meines VATERS. Besonders du, Mein Kind, hast ausschließlich das Recht auf Meine Barmherzigkeit. Erlaube Meiner Barmherzigkeit in dir zu wirken, in deiner armen Seele! Erlaube den Strahlen der Gnade in deine Seele einzudringen. Sie bringen Licht, Wärme und Leben!“ (Tagebuch-Nr. 1486)

„Besonders du, Mein Kind, hast ausschließlich das Recht auf Meine Barmherzigkeit. Erlaube Meiner Barmherzigkeit in dir zu wirken“

Über einen Sünder, der zurückkehrt und ein neues Leben anfängt, sprach JESUS durch ein Gleichnis vom „*verirrten Schaf*“, das der gute Hirte suchen ging, im Evangelium von **Lukas 15, 6 u. 7:**

„Freut euch mit Mir, Ich habe Mein verlorenes Schaf wiedergefunden! Ich sage euch, genauso ist bei GOTT im Himmel mehr Freude über einen Sünder, der ein neues Leben beginnt, als über 99 andere, welche dieses nicht nötig haben!“

„Ich sage euch, genauso ist bei GOTT im Himmel mehr Freude über einen Sünder, der ein neues Leben beginnt“

GOTTESerkenntnis und Rettung durch die Worte und Gebote GOTTES

Zu eurem weiteren Leben nach diesem zweiten großen Gnadentag neben dem FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT für die Seele und die Menschheit solltet ihr mit und außer dem Evangelium und den 10 Geboten alle die durch **Moses verkündeten Gebote GOTTES** kennen lernen. Von diesen spricht praktisch niemand mehr, obwohl sie unwiderruflich Grundlagen unseres Lebens in der Liebe und aus der Liebe sind. Zu diesen Geboten und zu der zweiten Mitteilung GOTTES über den Versöhnungstag wurde ohne Zweifel der Verfasser dieser Zusammenstellung am Abend vor dem Niederschreiben dieser Sätze geführt. JESUS faßte einmal im **Evangelium von Matthäus 7,12, 22,40** und von **Markus 16,15** dasjenige zusammen, was Bedeutung für unser Leben und vor allem für unser ewiges Leben bei IHM hat:

Die Gebote GOTTES durch Moses Die Weisungen GOTTES durch die Propheten nach Moses Das Evangelium,

als das Wort GOTTES durch den SOHN GOTTES, „Worte ewigen Lebens“, wie einmal der Apostel Petrus vom GEIST GOTTES erfüllt aussprach.

Nehmt zum Evangelium die Worte des HERRN an eine Seele in **Medugorje** sehr ernst:

**„Über Nacht konnte der Satan in die Herzen vieler Menschen eindringen.
Sie kennen das Evangelium nicht genug!“**

Doch dem Verfasser dieser Zusammenstellungen ist in seinem langen Glaubensleben praktisch kein einziger Mensch begegnet, welcher die Grundaussagen der Evangelien wirklich kannte oder erkannt hatte. Kaum jemand scheint das Wort der MUTTER GOTTES in **Medugorje** zu kennen oder wirklich ernst zu nehmen, daß wir jeden Tag im Evangelium und in ihren Botschaften lesen und diese betrachten sollen.

Man wendet sich lieber dem Abschaum in den Augen GOTTES, den Medien zu, da der Satan es geschickt versteht, die Menschen in ihren niedrigen Gefühlsbereichen von GOTT weg zu locken.

Was nützt viel Wissen aus der Bibel, wenn man nicht die 3 vorgenannten Grundpfeiler des Glaubens und der Liebe kennt. Zum leichteren und rascheren Zugang zu diesen Säulen des Glaubenslebens entsteht eine **Zusammenstellung mit den Hauptgeboten und -aussagen der Evangelien**, welche etwa im Herbst dieses Jahres in ähnlich aufbereiteter Weise wie die anderen Zusammenstellungen dieser Internetseite zu finden sein werden.

Schüler GOTTES – Schule zur Heiligkeit Ohne Heiligkeit gelangt niemand in den Himmel!

Vergeßt auch jeden Tag nicht die in einem Nebensatz des Evangeliums von JESUS angesprochene Tatsache, nach der die Propheten ankündigten, daß die Menschen **Schüler GOTTES sein** würden. **In diese Schule GOTTES oder der MUTTER GOTTES müssen wir jeden Tag treu und regelmäßig gehen.** Das bedeutet, **viel zu lernen und viel zu üben**, immer wieder neu einüben und sich in Zeiten der Gnade beschenken lassen, damit das Göttliche Herz uns führen und bilden kann. Das bedeutet **viele Anstrengungen**, wie es das Leben aller Heiligen bezeugt. **Und ohne Heiligkeit gelangt niemand in den Himmel**, wie es die Unterweisungen des HERRN über das Fegefeuer durch **Carmela Carabelli** aus **Mailand** verstehen lassen, die in der eingangs genannten Zusammenstellung zum **FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT**, wiedergegeben sind. **Das Fegefeuer ist nach allen Beschreibungen von Personen, welchen Erfahrungen darüber zuteil wurden, ein Ort mir furchtbaren Qualen eines flammenden und die Seelen brennenden Feuers.**

Das meist unerkant gebliebene Barmherzigkeits-Gebot GOTTES

Da die Trägheit der meisten Menschen in Bezug auf die Liebesworte und -gebote GOTTES bekannt ist, sollen die **Hauptaussagen aus 3 Mose 19 1-36 an dieser Stelle wiedergegeben werden**, auch für diejenigen, welche noch keine Bibel besitzen. Es sind diejenigen **Gebote, welche im Einklang mit dem Evangelium für alle Zeit Gültigkeit besitzen**, wenn man die vielen Regeln für Speise- und Tieropfer im Christentum wegläßt, da offenbar die Opfergaben durch Entsagungen und Barmherzigkeit ersetzt wurden.

Man kann die Aufhebung der durch **Moses** eingeführten Tier- und Brandopfer mit folgenden Worten GOTTES durch den Propheten **HOSEA** verstehen, wenn der **HERR** sprach:

„Was Ich von euch verlange, ist klar wie der helle Tag! Liebe will Ich von euch und nicht Tier- und Brandopfer! Ihr sollt das tun, was Mir gefällt!“ (HOSEA 6,6)

Anmerkung: In älteren Übersetzungen findet man anstelle von „Liebe“ das Wort „Barmherzigkeit“. In Kenntnis vieler Worte GOTTES und zahlreicher Offenbarungen **ist Barmherzigkeit neben der Hingabe des eigenen Willens an den Willen GOTTES die höchste Form der Liebe.** JESUS offenbarte durch **Faustyna** und **Marguerite**, daß die **bedeutendste Eigenschaft GOTTES Seine unermessliche Barmherzigkeit ist, die sich auch in unserem menschlichen Leben als Ebenbild GOTTES widerspiegeln muß.** Es ist daher anzunehmen, daß im vorgenannten Wort GOTTES durch den Propheten ursprünglich **Liebe durch Barmherzigkeit oder beides** gemeint waren.

Gebote der völligen und vollkommenen Liebe zu GOTT und der Barmherzigkeit

Zusammengefaßt sind es die von JESUS im Evangelium in zwei Sätzen ausgedrückten Gebote der völligen und vollkommenen Liebe zu GOTT und der Barmherzigkeit an den Schwestern und Brüdern, vor allem in den „Geringsten Seiner Brüder“. Die Menschheit begeht einen großen Irrtum, wenn sie glaubt, den Familienangehörigen das Hauptaugenmerk zukommen lassen zu müssen. Betrachtet lange und immer wieder das Evangelium mit dem **Gleichnis von den „widerspenstigen Ziegenböcken und den folgsamen Schafen“** für die Tage Gerichts über die Seelen im Evangelium von **Matthäus 25, 32-46** und die Worte des HERRN über die Liebe zu denen, von denen man selbst geliebt wird (**Evangelium von Lukas 6, 27-36**)

Betrachtet die Ernsthaftigkeit, mit der GOTT unsere Barmherzigkeit einfordert in folgenden Worten durch die Heilige Schwester **Faustyna**:

***„Wenn die Seele nicht Barmherzigkeit erweist,
wird sie am Tage des Gerichtes nicht Meine Barmherzigkeit erfahren!“***

„Groß ist die an Mir begangene Schuld der Welt. Reine Seelen können sie mit Opfern abtragen, indem sie auch im Geist Barmherzigkeit ausüben. Einen großen Wert hat die Barmherzigkeit des Geistes (...) Sie ist allen Seelen zugänglich. Wenn die Seele nicht in irgendeiner Weise Barmherzigkeit erweist, wird sie am Tage des Gerichtes nicht Meine Barmherzigkeit erfahren. Wenn doch die Seelen ewige Schätze sammeln wollten! Sie würden Meinem Urteil mit Barmherzigkeit zuvorkommen und nicht gerichtet werden.“ (Oktober 1937)

„Der erste Sonntag nach Ostern ist das FEST DER BARMHERZIGKEIT, aber es muß auch die Tat hinzukommen (...) auch der stärkste Glaube hilft nichts ohne Taten!“

Diese Warnung sprach bereits der **Apostel Jakobus** in seinem Brief aus (**Jak 2, 13**):

„Das Gericht ist erbarmungslos gegen den, der kein Erbarmen gezeigt hat. Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht.“



Mutter Teresa von Kalkutta war eine von GOTT entzündete und entflammte lebendige Fackel, die weit in die Welt das Licht der Göttlichen Liebe brachte. Ihr habt aber fast alle versäumt, euch von diesem Licht entzünden zu lassen oder das züngelnde Flämmchen weiter mit dem Brennstoff eurer Barmherzigkeit und Liebe am Leben zu erhalten. Die Wahrheit offenbart sich in den Worten GOTTES aus dem **Johannes-Evangelium**:

„Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Taten waren böse. (...) Wer aber nach der Wahrheit lebt, kommt zum Licht, damit offenbar ist, daß seine Taten in GOTT vollbracht sind.“

(Evangelium nach **Johannes 3,19-21**)

Es müssen Mahnungen und Warnungen an die sich sehr leichtfertig auf die Barmherzigkeit **GOTTES** allein vertrauende Christenheit gerichtet werden, die das Evangelium nicht wirklich kennt und auch nicht kennen will. Ihr Blick und ihre Erkenntnisbereitschaft wurde getrübt, um der scheinbar unbequemen Wahrheit nicht ins Gesicht schauen zu müssen. Während der Zusammenstellung der Schrift zum **FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT** wurden der Seele folgende Worte mitgeteilt:

„Wer kauft und nicht barmherzig ist, dem vergebe Ich nicht!“

Daran schlossen sich die Worte an:

„Er wird nicht im Blut des Lammes reingewaschen!“

Dies ist eine deutliche Warnung an die aus Habsucht zur „Kaufwut“ verführte Menschheit. Doch diese Worte müssen uns an die Sätze von **JESUS** im Evangelium, „**Worte ewigen Lebens**“, zu dem Jüngling erinnern, der zu Ihm kam und fragte, was er Gutes tun müsse, um das ewige Leben zu erlangen. Die ernstesten Worte des **HERRN** neben dem Hinweis auf das Einhalten der Gebote **GOTTES** waren:

„Wenn du vollkommen sein willst, verkaufe deinen Besitz und gib das Geld den Armen! So wirst du einen bleibenden Schatz im Himmel haben, dann komm und folge Mir nach!“

Und zu uns heutigen, von Habsucht und vom Materialismus ergriffenen Menschen sprach JESUS durch **Marguerite**:

„Der Tod setzt allen euren Trugbildern ein Ende! Und was bleibt dann? Wollt ihr denn mit leeren Händen vor Mir erscheinen!“

Vergeßt aber nicht, daß nach dem Kreuzigungsmartyrium des SOHNES GOTTES vor 2000 Jahren dieser unsere ganze Liebe und Barmherzigkeit sehnlichst erhofft, erwartet und einfordert, denn Er bleibt an Seinem mystischen Kreuz bis zum Ende der Menschheit gekreuzigt. Immer wieder wird JESUS von neuem durch unsere Sünden gekreuzigt bzw. nimmt diese Kreuzigungen auf sich, um unsere Sünden zu vergeben. Dies vermitteln uns zahlreiche Worte von JESUS durch **Marguerite**, aber auch durch andere Seelen im Stand der Gnade.

Vieles darüber könnt ihr in einem Auszug aus der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“ von Band 1 lesen, welche sich ab Juli 2005 in dieser Internetseite befindet. An dieser Stelle sollen euch einige wenige Worte über diese Barmherzigkeit bekannt gemacht werden. JESUS sprach durch **Marguerite**:

„Habt Erbarmen mit Mir, und Ich werde Erbarmen mit euch haben!“

Durch die spanische Sühneseele Bruder **Estanislao** gaben uns der HERR und Seine **ALLERHEILIGSTE MUTTER** folgende aufschlußreiche Worte bekannt, welche vom Inhalt her offenbar den Menschen früherer Jahrhunderte vom Glaubensinhalt her bekannt waren:

„Ich wünsche, daß ihr Mich zu betrachten lernt, als Ich lebendig am Kreuz hing. Nicht von ungefähr habe Ich diese Art der Marter gewählt. Ich wollte Mich selbst verschenken, lebendig jeden Tropfen Meines Blutes hergeben. Niemand hat Mir Mein Leben genommen, sondern Ich habe es selbst hingegeben.“

„Ich wünsche, daß ihr Mich zu betrachten lernt, als Ich lebendig am Kreuz hing!“

Kein einziger Blutstropfen ist euch anders als durch Meine MUTTER geschenkt worden. Sie war es, welche die letzten aus Meinem Herzen geflossenen Blutstropfen nach Meinem Tod eingesammelt hat, und wiederum Meine MUTTER ist es, die sie ausschüttet und ohne Unterbrechung durch Meine Kirche verteilt. Die MUTTER weiß, was ihre Kinder benötigen, sie zeigt es Mir, und Ich ergieße über sie reißende Ströme Meiner Gnade.

In die Häuser, die mit Meinem kostbaren Blut durch Meine MUTTER gezeichnet worden sind, weil man Mich dort angebetet hat, werde Ich eintreten und die Menschen retten.

Ich werde sie mit Meiner Barmherzigkeit zudecken. In diesen Häusern möchte Ich lebendige Altäre errichten, Sühneseelen, die sich opfern, damit ihr Blut sich mit Meinem Blut vermische.“

„In die Häuser, die mit Meinem kostbaren Blut durch Meine MUTTER gezeichnet worden sind, weil man Mich dort angebetet hat, werde Ich eintreten und die Menschen retten.“

„Mein Sohn und Ich lieben die Seelen, die Mitleid mit unseren Schmerzen haben, weil das Herz des Leidenden durch nichts mehr getröstet wird.“

„Mein Sohn und Ich lieben die Seelen, die Mitleid mit unseren Schmerzen haben, weil das Herz des Leidenden durch nichts mehr getröstet wird. Deshalb werden solchen Menschen viele besondere, sogar außergewöhnliche Gnaden, geschenkt werden, weil sie Barmherzigkeit erwiesen haben.“

„Deshalb werden solchen Menschen viele besondere, sogar außergewöhnliche Gnaden geschenkt werden, weil sie Barmherzigkeit erwiesen haben.“

Und eine Seele erhielt in der heutigen Zeit die Aufforderung:

**„Seid barmherzig gegenüber eurem GOTT!
Ich möchte, daß ihr diese Bitte erfüllt!“**



„Ich komme zu euch auf zwei Wegen, auf dem Weg des Kreuzes und auf dem Weg der EUCHARISTIE.

Das Kreuz ist Mein Weg, um zu Meinen Kindern hinab zu steigen, denn durch dieses Kreuz habe Ich euch losgekauft durch Meinen SOHN. Für euch ist das Kreuz euer Weg, um zu Meinem SOHN empor zu steigen und durch Meinen SOHN zu Mir. Ohne das Kreuz könnt ihr nie zu Mir kommen.“

(GOTTVATER durch Schwester **Eugenia Ravasio**, 1932, welche in **Anzio (Rom)** lebte. Bestellung der Offenbarungen gegen eine kleine Spende durch 0039/069873405)

„Ich wünsche, daß ihr Mich zu betrachten lernt, als Ich lebendig am Kreuz hing. Nicht von ungefähr habe Ich diese Art der Marter gewählt. Ich wollte Mich selbst verschenken, lebendig jeden Tropfen Meines Blutes hergeben.“

(JESUS durch die spanische Sühneseele Bruder **Estanislao**, etwa um 1920)

Das Gebot zur Liebe zu MARIA und zu ihrer Verehrung

Ausdrückliche Gebote zur Liebe von MARIA, der MUTTER GOTTES, sind dem Verfasser dieser Zusammenstellung nur aus der heutigen Zeit durch die „BOTSCHAFTEN DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ bekannt. Darin teilte uns GOTT selbst die Wesenheit Seiner und unserer MUTTER in einer ungekannten Fülle durch **Marguerite** aus **Chevremont**, dem „Mittelpunkt der Liebe“ mit, wie JESUS in einer Seiner vielen Offenbarungen diesen Ort als Quelle dieser Botschaften bezeichnete. Es sollen hier nur die herausragendsten Offenbarungen durch **Marguerite** zu unserer ganzen und ebenso wie zu GOTT völligen Liebesbereitschaft zu MARIA wiedergegeben werden. Ausführlich ist die Wesenheit MARIAS mit den Aufforderungen von JESUS zu unserer Liebe zu IHR in folgender Zusammenstellung beschrieben, welche ebenfalls Bestandteil dieser Internetseite ist:

**MARIA - BARMHERZIGE LIEBE GOTTES - RETTUNG BRINGENDE GNADEN
AUS IHRER HAND IN DEM KURZ BEVORSTEHENDEN GERICHT ÜBER DIE WELT**

**„Liebt Sie! Schenkt euch Ihr! Es ist Mir viel angenehmer,
euch aus Ihren Händen zu empfangen.“**



*Meine kleinen Kinder,
ihr habt eine MUTTER,
und ihr wendet
euch nicht an sie!“*

(Worte MARIAS durch *Marie-Ange* von *Arras*, wiedergegeben in einem Band der Botschaften an *Marguerite* aus *Chevremont*)

*„Niemand hat Macht
über Mein Herz,
wenn er nicht vom Geist (Willen)
der Liebe geführt ist!“*

(Worte MARIAS zu *Marguerite* in einem Band der „BOTSCHAFTEN DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“)

„Meine MUTTER stände über Mir, wenn Ich nicht GOTT wäre.“

„Wie traurig ist es für Mich, sehen zu müssen, wie Meine Unbefleckte MUTTER so wenig geachtet wird, sogar in euren Kirchen. **Schenkt Ihr die Verehrung, die Ihr von Rechts wegen gebührt!** Sie ist Meine und eure MUTTER, die Verbindung zwischen uns.“

„Schenkt Ihr die Verehrung, die ihr von Rechts wegen gebührt!“

„Ich werde denen gewogen sein, die Ihr eine wahre Liebe entgegenbringen, Sie, die unaufhörlich für alle bittet. Sie ist der Traggfeller Meiner Kirche. Nichts entgeht Ihren wachsamem Blicken. Dem bösen Feind (Satan) ist sie schrecklich. Vertraut euch MARIA an! Sie wird Mir eure Leiden, eure Sorgen und Freuden überbringen. Vertraut Ihr! Liebt Sie mit der gleichen Liebe wie Mich! Ich werde deswegen nicht eifersüchtig sein.“ (3.12.1966)

**„Liebt Sie mit der gleichen Liebe wie Mich!
Ich werde deswegen nicht eifersüchtig sein.“**

“MARIA ist die liebliche Taube des HEILIGEN GEISTES. Strebe danach, Sie immer mehr zu lieben und ihr treu zu dienen. Ich verzeihe sehr viele Fehler, aber diejenigen, die Meine Heilige MUTTER schwer beleidigen, beschimpfen oder verhöhnen, sind schon verworfen. Man muß die Verehrung MARIAS vertiefen, Sie allein ist imstande, Meinen Zorn einzudämmen.“ (23.5.1967)

**„Man muß die Verehrung MARIAS vertiefen!
Sie allein ist imstande, Meinen Zorn einzudämmen!“**

GEBOTE GOTTES DURCH MOSES

Hier folgt die **Aufzählung der Gebote im 3. Buch Mose 19-23**, falls keine anderen Bibelstellen angeführt sind. Es sind die Gebote, welche nach dem Eindruck des Herzens und in der geschenkten Erkenntnis für alle Zeiten Gültigkeit besitzen. Zu den **Tier-, Brand- und Speiseopfern** hat GOTT durch den Propheten **HOSEA** Seinen **Verzicht zu Tier- und Brandopfern** erklärt und **Liebe bzw. Barmherzigkeit an deren Stelle gesetzt** (vergl. HOSEA 6,6).

Zu den **Speisen aus tierischem Fleisch** hat der HERR nach einer inneren Schau des **Petrus** offenbar die **Gebote zur Unterscheidung von unreinen und reinen Tieren aufgehoben**.

Nach dem Verständnis des Judentums sollen die **Gebote durch Moses in den Büchern Mose das Gesetz** sein. Dies sollte man wissen, wenn der HERR von Seinen Geboten oder vom Gesetz spricht.

„Ich, der HERR, euer GOTT, bin heilig! Darum sollt auch ihr heilig sein!“

„IHN, euren GOTT, sollt ihr ehren und IHN ernst nehmen, auf IHN hören und Seinen Weisungen gehorchen, IHM dienen und IHM treu sein!“

(5 Mose 13,5)

Der HERR warnte aber auch durch **Moses** vor Ungehorsam gegenüber Seinen Geboten und jeder sollte das lange Kapitel in der Bibel „**Fluch des Ungehorsams**“ lesen, um manches in der Geschichte GOTTES mit der Menschheit bis zum heutigen Tage besser verstehen zu können.

Denkt daran, daß die **MUTTER GOTTES** bei ihren **Erscheinungen 1917 in Fatima** der Menschheit den Frieden versprach, wenn die **2 Forderungen GOTTES** erfüllt würden: die **Weihe Rußlands an Ihr Unbeflecktes Herz** und die **Einführung des Sühnesamstags** als erster Samstag jeden Monats. Für den Fall der **Verweigerung dieser beiden Forderungen kündigte sie einen bald beginnenden, noch schrecklicheren Krieg als den 1. Weltkrieg und die Ausbreitung des Kommunismus in der Welt an**.

Jeder von uns weiß, daß dieser fürchterliche Krieg eintrat. Die 2 Forderungen der **MUTTER GOTTES** wurden zu dem verlangten Zeitpunkt von den damaligen Verantwortlichen in der katholischen Kirche nicht erfüllt. Es wird aus dem vorgenannten Kapitel in **5 Mose 28** nur ein Satz als Warnung wiedergegeben, um aufzuzeigen, **wie ernst die Liebe GOTTES ist, wenn Seine Kinder nicht auf die Stimme der LIEBE hören wollen, die besonders bei der Priesterschaft auf Ablehnung und Unglauben stößt**:

„Wenn ihr aber nicht auf den HERRN, euren GOTT, hört und Seine Gebote und Weisungen, die ich euch heute verkünde, nicht befolgt, wird nicht Segen, sondern Sein Fluch über euch kommen!“

Ebenso sollen die Worte von **JESUS** zur Einhaltung der Gebote GOTTES aus den Evangelien euch vor Augen geführt werden:

„Denkt nicht, Ich sei gekommen, um das Gesetz durch Moses und die Weisungen der Propheten außer Kraft zu setzen! (...) Das ganze Gesetz muß erfüllt werden! Wer ein noch so unbedeutendes Gebot übertritt und auch andere dazu verleitet, der wird in der neuen Welt GOTTES der Geringste von allen sein. (...) Deshalb sage Ich euch, ihr werdet niemals in die neue Welt GOTTES kommen, wenn ihr Seinen Willen nicht besser erfüllt, als die Gesetzeslehrer und Pharisäer!“

(Evangelium von *Matthäus* 5, 1-20)

„Denkt nicht, Ich sei gekommen, um das Gesetz durch Moses und die Weisungen der Propheten außer Kraft zu setzen!“

„Wenn ihr Meine Gebote haltet, werdet ihr in Meiner Liebe bleiben, so wie Ich die Gebote Meines VATERS gehalten habe und in Seiner Liebe bleibe.“ (Evangelium von *Johannes*, 15, 10)

Vollkommene Liebe zu GOTT und Barmherzigkeit sind die Hauptgebote

Die Kirche, ihre Priesterschaft und die Gläubigen scheinen die eindringlichsten Gebote zur Liebe, eines GOTTES, der nach den Worten im Johannes-Evangelium die LIEBE ist, vergessen zu haben. Es ist die **vollkommene und völlige Liebe zu GOTT** und **das Gebot der Barmherzigkeit**, welches im Alten Bund mehrfach immer wieder durch die Propheten verkündet wurde, und das JESUS wiederholte (**Lukas 6,30**):

„Seid barmherzig, wie es euer VATER im Himmel ist!“

Aber unsere **Barmherzigkeit gegenüber dem bis zum Ende der Menschheit unendlich für uns leidenden GOTTESSOHN** an Seinem mystischen Kreuz und in der unendlichen Erniedrigung in der **HEILIGEN HOSTIE** darf dem Mitleid mit den **„Geringsten Seiner Brüder“** nicht nachstehen, in denen GOTT, der HERR, ebenfalls **ganz gegenwärtig ist und leidet**. Da die Kirche die Gebote GOTTES in einem unglaublichen Ungehorsam in den beiden ersten Geboten verfälscht hat und damit die Hauptschuld an der Lieblosigkeit und an der mangelnden Bereitschaft zur Liebe trägt, werden die Gebote durch **Moses** hier richtig im ersten Gebot und im 2. Gebot als Barmherzigkeits-Gebot nach der Aussage von JESUS zu den wichtigsten Geboten wiedergegeben. So finden wir im Evangelium nach **Markus** in etwa die Wiederholung der Worte GOTTES im 5. Buch Mose durch JESUS:

„Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist, als diese beiden!“

„Das wichtigste Gebot ist dieses: (...) Der HERR ist unser GOTT, der HERR und kein anderer. Darum liebt Ihn von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und ganzem Verstand (damit dürften unsere Gedanken gemeint sein) **und mit allen Kräften. Gleich danach kommt das andere Gebot: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist, als diese beiden!“**

Wer von uns kann sagen, daß er gemessen daran, GOTT liebt? Wo sind ständig unsere Gedanken? Wo ist unser Herz? Das Gebot dieser völligen GOTTESliebe ließ der HERR mit fast den gleichen Worten bereits durch **Moses** verkünden (5 Mose 6, 4-9), aber mit dem Zusatz:

„Vergeßt nie Seine Gebote (...) Schärft sie euren Kindern ein und sagt sie euch immer wieder vor, zu Hause und auf Reisen, wenn ihr euch schlafen legt und ihr erwacht! Bindet sie euch zur ständigen Erinnerung an den Arm und auf die Stirn! Schreibt sie auf die Türpfosten eurer Häuser und auf die Tore eurer Städte!“

„Ich, der HERR, dein GOTT, verlange von dir ungeteilte Liebe!“

**„Ich, der HERR, dein GOTT, verlange von dir ungeteilte Liebe! (...)
Wenn Mich aber jemand liebt und Meine Gebote befolgt,
erweise Ich ihm und seinen Nachkommen Treue
über Tausende von Generationen hin!“**

2 Mose/Exodus 20, 5-6:

Aus allen diesen Sätzen machte die Kirche das folgende erste Gebot und stellt es in der ganzen Welt als die **Zehn Gebote GOTTES** vor.

„Du sollst keine fremden Götter neben Mir haben.“

Dies ist Lüge und Täuschung!

Da die Kirche diese 2 allumfassenden Gebote in den 10 Geboten verschweigt, kommt auch kaum jemand auf den Gedanken, die ständigen Vergehen gegen die Liebe im **SAKRAMENT DER BARMHERZIGKEIT vorzubringen!** Diesen unvorstellbaren Ungehorsam der Kirche, die uns aber Gehorsam lehrt, geißelt JESUS in Seinen **„BOTSCHAFTEN DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“** mit den Worten

„Was haben sie mit Meinen Geboten gemacht!“

„Ich werde ihre willkürlichen Lehren mit Füßen treten!“

Wo ließ die Kirche das **neue Gebot** von JESUS, ganz gewiß das zweitwichtigste in Verbindung mit dem Barmherzigkeits-Gebot, welches im Evangelium von **Johannes** überliefert ist:

**„Ich gebe euch ein neues Gebot, es ist *das Gebot der Liebe!*
Liebt einander, wie Ich euch geliebt habe!“**

Doch wer hat verstanden, was dieses Gebot bedeutet? Es ist eine Liebe, die derjenigen des HERRN gleicht, **eine Opferliebe, bereit zu allen Liebesopfern**, um unsterbliche Seelen zu retten! **Es ist eine Liebe, die Leiden und Mitleiden bedeutet, um an der Erlösung mitzuwirken!**

Diese Hinweise wurden hier ausgesprochen, damit ihr wißt, was ihr alles bisher versäumt habt, da kaum jemand von euch täglich die heiligen und heiligenden Worte in den Evangelien lest, wie es die MUTTER GOTTES in *Medugorje* verlangte. Wir alle haben jeden Tag gegen die Gebote der GOTTESliebe und Barmherzigkeit verstoßen und müssen vor allem dies als Sünde gegen die Hauptgebote GOTTES im SAKRAMENT DER BARMHERZIGKEIT immer wieder vorbringen!

Lest im Evangelium von *Matthäus*, 31-46 die langen Abhandlungen des HERRN über das Barmherzigkeits-Gebot nach und fragt euch, wer danach gehandelt hat. Fast niemand lebt so, denn eure Bequemlichkeit und Selbstsucht hat euch die Augen für die wahre Liebe verschlossen. Dies ist **in Wirklichkeit das Gebot der Nächstenliebe**, dem HERRN **in den Geringsten Seiner Brüder** beizustehen.

Wer von euch Priestern und Gläubigen im Hause GOTTES kennt das als Befehl von GOTT ausgesprochene **Barmherzigkeits-Gebot** durch *Moses*:

„Wenn aber ein Israelit Not leidet, irgendwo in dem Land, das der HERR euch geben wird, dann dürft ihr nicht hartherzig sein und eure Hand vor dem Bruder verschließen! (...) Helft ihm gern, tut es nicht unwillig! Dafür wird euch der HERR, euer GOTT, auch alles gelingen lassen, was ihr unternimmt. Es wird in eurem Land immer Arme geben. Deshalb befehle Ich euch: Unterstützt eure armen notleidenden Brüder!“ (5 Mose 15, 7-11)

**„Deshalb befehle Ich euch:
Unterstützt eure armen notleidenden Brüder!“**

Betrachtet lange das **Gleichnis von den widerspenstigen Ziegenböcken und den folgsamen Schafen** im Evangelium von *Matthäus* 25, 31-46! Wer von euch gehört in dem weit verbreiteten Egoismus der Gläubigen danach noch zu den Schafen? **Der HERR hat allen die Hölle zugesagt, die nicht zu Seinen folgsamen Schafen gehören und Ihm in den Geringsten Seiner Brüder beistehen!**

Lehren in den Evangelien sind Gebote, nach denen wir leben müssen. Doch wer kennt die Evangelien in den entscheidendsten Forderungen von euch Priestern und Gläubigen wirklich und lebt danach? Wer ist dem Verlangen der MUTTER GOTTES gehorsam und liest jeden Tag diese Worte „ewigen Lebens“ ebenso wie die ihre Botschaften von *Medugorje*? Der HERR sprach in *Medugorje* daher zu einer Seele:

**„Über Nacht konnte der Satan in die Herzen vieler Menschen eindringen.
Sie kennen das Evangelium nicht genug!“**

Wer von euch nimmt das **Gebot der Sonntags-Heiligung** wirklich ernst? Ihr müßt die Worte GOTTES an verschiedenen Stellen im Alten Bund nachlesen, um die Bedeutung dieses Tages erfassen zu können! Ebenso aber auch die Worte von JESUS in den Evangelien, damit euch die Augen geöffnet werden. Lest vor allem die Seligpreisungen und die Wehe-Rufe des HERRN im Evangelium von *Lukas* 6, 20-26).

Praktisch niemand in der ganzen Christenheit nimmt die ebenfalls als Gebot zu betrachtenden Worte über das Reden ernst! **Allen hat der HERR das Gericht angedroht, der nicht nach diesem Gebot des Schweigens lebt.** Das Vermeiden jeden unnützen Wortes ist in der Tat ein Gebot des Schweigens und des Liebens. Erkennt daraus eure große Armut an GOTTESerkenntnis und vor allem die eurer Priester. Wie viele unnütze Worte geben diese in ihren Predigten von sich, da sie nicht der Erkenntnis der heiligen **Lehre im Evangelium von Johannes 6,63 und 7,17-18** gehorsam sind, wie es der Heilige **Franziskus von Assisi** nach Überlieferungen war.

Wo bleibt in der Kirche bei Priestern und Gläubigen das **Ehrfurchts-Gebot**, welches JESUS mit folgenden Worten im Evangelium zum Ausdruck brachte:

„Vor dem HERRN, deinen GOTT, sollst du dich niederwerfen, IHN anbeten und IHM allein nur dienen!“

Wer von euch und von den Priestern lebt das
Gebot der Demut und Kleinseins bzw. Kindseins:

“Amen, dies sage Ich euch, wer das Reich GOTTES nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hinein kommen!“

Evangelium von Lukas 18,17)



„Glaube Mir, gerettet wird nur derjenige, welcher ein kindliches Herz besitzt, das liebt, und Seelen, die ihren Ungehorsam gegen Mein Gesetz bereuen! Soviel kostet das Zeichen der Vergebung, das Ich auf ihre Stirn schreibe! Darin ist enthalten das miterlösende Kreuz.“

(Worte von JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, dem bedeutendsten Gnadenort der Welt, in der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, Januar 1994)

„Kleine gefaltete Hände, unschuldige Augen zum Himmel gewandt, ein Lächeln für JESUS, ein kleines demütiges Gebet.“

(Worte von JESUS zu *Marguerite* aus *Chevremont*)

Die schweren Sünden gegen das indirekte Gebot der Selbstliebe

Kurz vor Beginn dieser Zusammenstellung wurde dem Verfasser bewußt, daß man aus der Zusammenfassung der Gebote durch JESUS im vorstehenden Text mit den Worten *„lieben wie dich selbst“* ein **Gebot zur Selbstliebe** entnehmen könnte. **Dieses von vielen Menschen mißverstandene indirekte Gebot beinhaltet aber Liebe zu unserem Körper, dem Tempel GOTTES, und zu unserer darin wohnenden Göttlichen Seele, die auf ihre Erlösung durch unser menschliches Dasein und Wirken wartet, um in den Himmel gelangen zu können. Viele Menschen verwechseln aber Liebe mit Selbstsucht, einer Ichsucht nach Genuß und Ansehen - auch Egoismus genannt - , der das Wesen der Liebe fern ist.**

Der Verfasser dieser Schrift sieht aber jeden Tag die Knechtschaft Satans, der über die ganze Menschheit herrscht, und der sie in seinem abgrundtiefen Haß auf GOTT an Leib und Seele vernichten will. Fast jeder heutige Mensch lebt in einer schweren Sünde gegen Leib und Seele, denn seine Wesenheit ist der Tempel GOTTES oder wie JESUS durch *Marguerite* sagt:

„Der Mensch hat nur ein Ziel, das bin Ich! Und sein Wesen, das bin Ich!“

Dieses indirekte Gebot der Selbstliebe bezieht sich aber darauf, den Körper und vor allem die Seele mit allen ihren Göttlichen Bedürfnissen zu achten und auf die feinen Strömungen des Göttlichen Wesens von und in uns zu hören, anstelle uns durch den **Verstandes-Geist, der Eintrittspforte des Satans**, beherrschen und versklaven zu lassen.

Wir versagen nicht nur dem leidenden Mitmenschen fast überall die notwendige Barmherzigkeit, nein **wir versagen Barmherzigkeit und Liebe genauso unserem Göttlichen Wesen, dem Tempel GOTTES.**

Wir **vergiften** ihn mit **Genuß- und Suchtmitteln aller Art** unter der Vorspiegelung des Satans von scheinbaren Freuden. Wir treiben ihn mit **Hetze und Eile** nach Geltung, Ansehen und suchartigen Erfolgserlebnissen den ganzen Tag vor uns her, ohne ihm Ruhepausen, Erholungszeiten und der Seele Zeiten für die Liebe zu GOTT zu gönnen.

Wir mißachten die feinen warnenden Strömungen in uns, die uns bewahren und leiten wollen, und die wir nur in der Stille und Hinwendung zum Göttlichen Herzen wahrnehmen können.

Wir mißachten weitgehend das Bedürfnis unseres Wesens nach Ruhe, Ausgeglichenheit und vor allem Stille, weil offenkundig der Satan um die Bedeutung der Stille und inneren Einkehr als die **Quelle zum Göttlichen** weiß und alles versucht, um uns davon fern zu halten.

Wir versagen dem Körper die notwendige Bewegung, um im inneren und äußerlichen Gleichgewicht zu bleiben.

Wir lassen uns zur leblosen Untätigkeit durch die Medien hinreißen, die uns mit Trugbildern des Geistes pausenlos beschäftigen, **Werke Satans, mit denen er uns selbst und der Gegenwart des Göttlichen entziehen will**, das sich nur im Schweigen und im Gebet uns zuwenden kann, wie es Worte von JESUS durch *Marguerite* bezeugen:

„Ich wende Mich nur in der Stille und im Gebet zu!“

Wir leben nicht mehr wirklich, sondern werden vom Satan durch eine Scheinwelt gelebt. Treffend drückte dies JESUS durch *Marguerite* bereits vor etwa 35 Jahren mit Bitterkeit aus:

**„Die Menschen sind wie Hampelmänner,
an deren Schnur ein böser Teufel zieht!“**

Lest die Zusammenstellung als Auszug aus den Botschaften durch *Marguerite* von Band 1 der „**BOTSCHAFTEN DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“ und ihr werdet euer gnaden-loses Leben erkennen können. Sie wird ab etwa Juli 2005 in dieser Internetseite zu finden sein. Dies sind Worte über wahres und wirkliches Leben, ewigen Lebens, die euch aus der Scheinwelt heraus reißen können, in der euch Satan durch Materialismus und pausenlose Beschäftigung des Geistes beherrscht und verslakt hat.

Doch das Schlimmste ist eure Unbarmherzigkeit gegenüber eurer Seele, auf die durch euer sinnloses und nutzloses Leben entweder die Hölle oder die furchtbaren Qualen an ihrem Reinigungsort, dem Fegefeuer, warten.

Ihr seid **unbarmherzig gegenüber euch selbst**, wenn ihr den Körper mit Zigarettenqualm, Kaffee und Alkohol vergiftet oder aufputscht, ihn herum hetzt, immer auf der Suche nach Freuden, die aber nur Trugbilder sind. **Dieses Göttliche Wesen hat seine eigenen, ihm von GOTT gegebenen Gesetze**, auf die fast niemand mehr in dem Chaos des Angetriebenseins vom Weltlichen hört. **Stille und Schweigen sind nach langer Erfahrung und in Kenntnis vieler Offenbarungen dazu neben den Sakramenten und dem TABERNAKEL das beste Heilmittel.**

Viel könntet ihr als Werk der Barmherzigkeit gegenüber eurer eigenen Seele tun, wenn ihr barmherzig gegenüber den Seelen anderer Menschen wäret, um GOTT mitzuhelfen, diese durch Verbreitung Seiner Heiligen Worte, Gnadenwerke und Gnadenmittel, durch Opfer und Gebet zu retten. **Doch die langen Erfahrungen des Verfassers dieser Zusammenstellung sind bittere, eingeschlossen jene mit seiner eigenen Familie**, die ihn auf niederträchtige Weise seiner Menschenrechte und aller finanziellen Mittel berauben ließ, die dem HERRN bei der Rettung Seiner Kinder behilflich sein sollten.

Praktisch niemand ist zur Mithilfe bereit, obwohl die Warnungen von JESUS durch *Eli-sabeth Kindelmann* in Wiederholung Seiner Worte aus den Evangelien weiter getragen wurden:

„Wer nicht mit Mir sammelt, geht verloren!“

Und so sprach der HERR über die **große Armut an Liebe und überall ausbleibende Mitverantwortung** im Frühjahr von 2005 in *Medugorje*:

„Niemand kennt wirklich mehr Barmherzigkeit!“

Und beim Geld fast hört die Liebe fast aller Menschen auf, denn es klebt zäh am Egoismus eines jeden, der glaubt, sich damit ein „schönes Leben“ erkaufen zu können. Es soll **eine bittere Erfahrung mit einem Priester aus Rees am Niederrhein** hier weitergegeben werden.

Der Verfasser dieser Zusammenstellung hatte ihn vor wenigen Jahren zur Unterstützung bei den Druckkosten von einem kleinen Heft zum **FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT** angesprochen, welches er sogar in der Gemeinde dieses Priesters verteilte, um Seelen dadurch retten zu können. Diese Aufgaben haben fast alle Priester bis heute versäumt. Die zweite Anfrage betraf die Druckkosten für die Erstellung eines Faltblattes mit den Worten von JESUS über Seine **MUTTER MARIA** durch *Marguerite* und ihre Worte in *Medugorje*, welches vor allem den zum Marienwallfahrtsort **Kevelaer** kommenden Pilgern angeboten wurde.

Beide Male sagte dieser Priester seine Unterstützung zu. Doch auch freundliche Hinweise blieben vergeblich, als es darum ging, dieses Versprechen wahr zu machen.

Einzelne Gebote GOTTES durch Moses

*„Wenn ihr euch nach Meinen Anweisungen richtet und
Meine Gebote befolgt, werde Ich euch mit Segen überschütten.“*



*„Wenn ihr aber
nicht auf den
HERRN, euren
GOTT, hört
und Seine Gebote
und Weisungen, die
ich euch heute ver-
künde, nicht be-
folgt, wird nicht
Segen,
sondern Sein Fluch
über euch kommen!“*

(5 Mose 28,15)

„Achtet stets darauf, daß ihr den HERRN, euren GOTT, ehrt!“

(5 Mose 28,58)

„Es wird in eurem Land immer Arme geben. Deshalb befehle Ich euch: Unterstützt eure armen und notleidenden Brüder!“

(5 Mose 15,11)

**„Jeder von euch soll seinen Vater und seine Mutter ehren
und den wöchentlichen Ruhetag einhalten!
Ich bin der HERR, euer GOTT!“**

**„Wendet euch nicht anderen Göttern zu
und macht euch keine Götterbilder! Ich bin der HERR, euer GOTT!“**

Anmerkung:

Dieses Gebot ist ohne Zweifel in der heutigen Zeit auf alle die materiellen Dinge gemünzt, welche Herr über euch sind. Dazu gehören vor allem die Medien - allen voran das **Fernsehen** - vor denen der HERR vergebens die Menschheit durch *Marguerite* und *Gisela Maria* warnte:

***„Kein Bild ist so gefährlich, um in den Sog des Abgrunds zu fallen,
wie dieses Standbild Satans!“***

Durch *Gisela Maria* erhielten wir von JESUS mehrere Hinweise auf die Verführung durch den Satan über das Fernsehen:

**„Zu allen Zeiten habe Ich euch Propheten gesandt und erst recht in dieser von Satan so stark verführten Zeit. Dies ist vor allem seinem Standbild (Fernsehen) zuzuschreiben, welches von vielen Meiner Kinder angebetet wird und so zur sanften, aber sicheren Falle werden kann.
Kein Bild ist so gefährlich, um in den Sog des Abgrunds zu fallen, wie dieses Standbild Satans. Man braucht sich nicht lange anzustrengen, man findet leicht die Schlinge Verderbens. Leider gibt es aus dem Schlund des Abgrunds keinen Weg zurück!“**

Durch *Marguerite* hatte JESUS bereits vor 3 Jahrzehnten vor den Medien gewarnt:

„Durch die Medien dringt das Werk des Todes in die Familien!“

„Wie viele empfangen Mich am Morgen (Heilige Kommunion), und am Abend geben sie dem Teufel die Ehre. Du bist entsetzt, und doch ist dies die Wahrheit!“

(Worte von 1966, als es fast nur Abendsendungen im Fernsehen gab)

**„Vergreift euch nicht an fremdem Eigentum!
Belügt und betrügt einander nicht!“**

„Vergreift euch nicht an fremdem Eigentum! Belügt und betrügt einander nicht! Mißbraucht nicht Meinen Namen, um etwas Unwahres zu beschwören, denn damit entweiht ihr Ihn. Ich bin der HERR, euer GOTT!“ (3 Mose 19,11)

„Erpreßt und beraubt eure Mitmenschen nicht. Wenn jemand für euch arbeitet, dann zahlt ihm seinen Lohn noch am gleichen Tag. ... Nehmt Meine Weisungen ernst! Ich bin der HERR, euer GOTT!“ (3 Mose 19, 13)

**„Beugt niemals das Recht! Bevorzugt weder den Armen,
noch den Reichen und Mächtigen!“**

„Beugt niemals das Recht! Bevorzugt weder den Armen, noch den Reichen und Mächtigen! Wenn jemand einen Rechtsfall zu entscheiden hat, muß allein die Gerechtigkeit sein Maßstab sein!“ (3 Mose 19, 15)

„Verbreitet keine Verleumdungen über eure Mitmenschen!“

„Verbreitet keine Verleumdungen über eure Mitmenschen! Sucht niemanden aus dem Weg zu schaffen, indem ihr vor Gericht falsche Anschuldigungen gegen ihn vorbringt! Ich bin der HERR!“ (3 Mose, 1916)

**„Wenn du etwas gegen einen anderen hast,
dann trage deinen Groll nicht mit dir herum!“**

„Wenn du etwas gegen einen anderen hast, dann trage deinen Groll nicht mit dir herum! Rede offen mit ihm darüber, sonst machst du dich schuldig! Rache dich nicht an einem Mitmenschen und trage niemandem etwas nach! Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst! Ich bin der HERR!“ (3 Mose 19, 17-18)

**„Eine Frau darf keine Männerkleidung tragen und ein Mann keine Frauenkleidung! Der HERR, euer GOTT,
verabscheut jeden, der das tut!“**

(5 Mose 22, 5)

Anmerkung: An dieser Stelle sei vielen, vor allem jüngeren Frauen und Mädchen gesagt, daß sie sich neben dem Vergehen gegenüber diesem Gebot GOTTES heute durch die Verführung über Medien und Mode sich in hautenge Kleidung zwingen, welche noch schlimmer als ihre Nacktheit wäre. Ihr stellt weitgehend gewollt und stolz eure Brüste zur Schau, ebenso euren Unterkörper und seid nichts anderes als Eva, die ihren Adam als Handlanger des Teufels verführte.

In dieser Weise haben sich vor 50 Jahren die bedauernswerten Dirnen mit ihrem Körper den Männern zum Geschlechtsverkehr angeboten. Bedenkt dann, gemessen an dem obigen Gebot GOTTES, welchen Greuel ihr damit gegenüber GOTT begeht.

Der Verfasser dieser Zusammenstellung vernahm einmal zu dieser Art von körperlicher Prostitution für die Blicke der Männer das Wort „**Satanskult**“ in seinem Herzen. Vielleicht erkennt ihr jetzt die ernststen Warnungen von JESUS über die Medien, über die euch der Satan beliebig manipulieren und vielen von euch auch noch das Trugbild der Zurschaustellung eurer Weiblichkeit einreden kann.

Betrachtet die Unterweisungen Satans an seine Dämonen, wie sie die Menschen zu Fall bringen sollen, welche die Heilige Schwester *Josefa Mendez* vernahm, als sie in die Hölle geführt wurde.

Vielleicht seid ihr dann von euer Schamlosigkeit und Eitelkeit geheilt!

„Der HERR verlangt nicht, daß du IHM etwas versprichst ... Aber wenn du es aus freiem Willen getan hast, mußt du es auch halten! Du wirst sonst Schuld auf dich laden, denn der HERR nimmt dich beim Wort.“ (5 Mose 23, 22-24)

**„Wendet euch nicht an Wahrsager und an Leute,
welche die Geister der Toten befragen!“**

„Wendet euch nicht an Wahrsager und an Leute, welche die Geister der Toten befragen. Wer dies tut, macht sich unrein! Ich bin der HERR, euer GOTT!“

(3 Mose 19,31)

**„Begegnet älteren Menschen mit Achtung
und helft ihnen, wo ihr könnt!“**

„Begegnet älteren Menschen mit Achtung und helft ihnen, wo ihr könnt! Dadurch zeigt ihr, daß ihr Mich ehrt! Ich bin der HERR, euer GOTT!“

(3 Mose 19,32)

**„Jeder von euch soll seinen fremden Mitbürger
lieben wie sich selbst.“**

„Unterdrückt nicht die Fremden, die in eurem Land leben, sondern behandelt sie genauso wie euresgleichen! Jeder von euch soll seinen fremden Mitbürger lieben wie sich selbst.“ (3 Mose 19,33-34)

„Übervorteilt niemanden!“

(3 Mose, 19, 35-36)

„Führt ein Leben, das Mir geweiht ist!“

„Denkt daran, daß ihr Mir gehört, und führt ein Leben, das Mir geweiht ist, denn Ich bin der HERR, euer GOTT! (...)“ (3 Mose 20, 7)

**„Ihr sollt heilig sein und allein Mir gehören,
denn Ich, der HERR, bin heilig!“**

**„Am siebten Tag laßt ihr jede Arbeit ruhen
und versammelt euch zum Gottesdienst!“**

„Haltet regelmäßig den Sabbat! Sechs Tage wird gearbeitet, aber am siebten Tag laßt ihr jede Arbeit ruhen und versammelt euch zum Gottesdienst! Niemand darf an diesem Tag arbeiten! Der Sabbat gehört dem HERRN, ganz gleich, wo ihr wohnt!“ (3 Mose 23,3)

Noch eingehender ist die Unterweisung über den heiligen Ruhetag in 2 Mose 31,12-17)

Anmerkung: JESUS stellte im Evangelium von *Matthäus* 12,12 aber die Klarheit dieses Gebots her, nach der Barmherzigkeit als bedeutendste Eigenschaft GOTTES sich in uns an diesem heiligen Tag durchaus widerspiegeln kann.:

„Also ist es erlaubt, einem Menschen am Sabbat zu helfen!“

„Besitz an Grund und Boden darf nicht endgültig verkauft werden, weil das Land nicht euer, sondern Mein Eigentum ist!“

„Besitz an Grund und Boden darf nicht endgültig verkauft werden, weil das Land nicht euer, sondern Mein Eigentum ist! Ihr lebt bei Mir wie Fremde, denen das Land nur zur Nutzung überlassen ist. Bei jedem Landkauf müßt ihr ein Rückkaufsrecht einräumen! (...)“ (3 Mose 25, 23-24)

„Wenn sich jemand am Eigentum eines anderen vergangen hat, (...) soll er (...) dem Geschädigten Wiedergutmachung leisten!“

„Wenn sich jemand am Eigentum eines anderen vergangen hat und dadurch vor dem HERRN schuldig wurde, soll er seine Schuld bekennen und dem Geschädigten Wiedergutmachung leisten! Dabei muß er dem Schadenswert noch ein Fünftel hinzufügen.“ (4 Mose 5, 5)

**„Wenn ihr euch nach Meinen Anweisungen richtet und
Meine Gebote befolgt, werde Ich euch mit Segen überschütten.“**

„Wenn ihr euch nach Meinen Anweisungen richtet und Meine Gebote befolgt, werde Ich euch mit Segen überschütten. Ich werde zur rechten Zeit Regen schicken, so daß die Felder reichen Ertrag bringen und die Bäume Früchte tragen. (...) Ich werde mitten unter euch wohnen und werde Mich nie mehr voller Abscheu von euch abwenden müssen. Ich werde bei euch bleiben und euer GOTT sein, und ihr werdet Mein Volk sein.“ (3 Mose 26, 3-5)

„Diese Gebote haben sie verloren!“

Worte des HEILIGEN GEISTES, Juni 2005 an eine Seele in *Medugorje*



*„Wenn ihr euch
nach Meinen
Anweisungen
richtet und
Meine Gebote
befolgt, werde Ich
euch mit Segen
überschütten.“*

Es gibt **zahlreiche weitere Gebote** GOTTES im 2. Buch Mose, welche für alle Zeiten der Menschen auf der Erde geschrieben wurden, an die aber kaum noch jemand denkt, sie ernst nimmt und nach ihnen lebt. **Man hat offenbar vergessen, daß JESUS sprach, ER sei nicht gekommen, um das Gesetz durch Moses aufzuheben, sondern um es zur Erfüllung zu bringen.** Nur eines ist sicher, daß das Gesetz GOTTES durch *Moses* „**Auge um Auge, Zahn um Zahn**“ nach den Worten von JESUS in den Evangelien aufgehoben wurde und die Liebe sogar zu den Feinden an dessen Stelle trat.

Wenn die harten Bestrafungen in den Geboten durch *Moses* der Liebe und Barmherzigkeit den Platz einräumen mußten, so bleiben aber in aller Voraussicht die Regeln für Vergehen bestehen, welche nicht mehr als todeswürdig angesehen werden. Dies gilt für die Gebote:

zur **Abgabe des zehnten Teils der Erträge** für den HERRN, die Priester und die Armen (5 Mose 14, 22-29)

zum **Schuldenerlaß** im siebten Jahr (5 Mose 15)

zum Verbot von **Zinsnehmen** beim eigenen Volk (5 Mose 23, 20-21)

zum **Vorgehen bei Gericht** (5 Mose 16, 18-20 und 19, 15-21)

zum Hören auf die Stimme GOTTES durch **Propheten** (5 Mose 18, 14-22)

zur Gestattung von „**Mundraub**“ (5 Mose 23,25-26)
zur **Körpervverletzung** (2 Mose 21, 18-32)
zum **Schaden an fremden Vieh** (2 Mose 21, 33-36),
zu **Diebstählen, Eigentumsvergehen und Haftungsfragen** (2 Mose 21, 37 und 22, 1-13),
zu **sexuellen Verführungen** (2 Mose 22, 15-16),
zu Rücksichten auf Fremde bzw. **Ausländer, Witwen und Waisen** sowie auf **Arme** (2 Mose 22, 20-24),
zu **Gaben der Erträge** des GOTT gehörenden Landes (2 Mose 22, 28-29)
zum Verhalten bei **Gerichtsverfahren** (2 Mose 23, 1-8),
zur Brache bei der **Landbewirtschaftung**, das Ruhenlassen des Bodens im 7. Jahr
zum Umgang mit der **Geschlechtlichkeit** in Bezug auf die Reinlichkeit (3 Mose, 15, 1-33)
zur **Ausübung der Geschlechtlichkeit** bzw. Sexualität (3 Mose, 18 und 20)
zum **Obstanbau** (3 Mose, 19, 23-25)

Bekenntnis der großen Sünden gegen die fehlende GOTTESliebe, mangelnde Ehrfurcht und Barmherzigkeit

Bekannt daher eure vielen Sünden gegen die Haupt-Gebote GOTTES in der vollkommenen und völligen GOTTESliebe und eurer Sünden gegen das Gebot der Barmherzigkeit!

Bekannt vor allem die **schweren Sünden der Ehrfurchtslosigkeit** im Hause GOTTES, ganz besonders gegen das SAKRAMENT DER LIEBE, die HEILIGE KOMMUNION! Ihr kennt nicht die entscheidendsten Worte in der Bibel, nach denen GOTT gegenüber eine große und heilige Ehrfurcht zu erweisen ist! Oft findet ihr darin Hinweise, wie ihr dem ALLERHÖCHSTEN zu begegnen habt:

Moses warf sich vor dem brennenden Dornbusch nieder und mußte angesichts der Heiligkeit GOTTES die Schuhe ausziehen. Die Kirchen sind mit der Allerheiligsten Gegenwart GOTTES im TABERNAKEL, in der HEILIGEN HOSTIE, Orte von ebenso außergewöhnliche Heiligkeit.

König David sprach unter Einwirken des HEILIGEN GEIST in einem Psalm von unserem König, vor dem wir alle niederknien müssen.

JESUS, SOHN GOTTES, warf sich vor Seinem VATER auf den Boden nieder, das Angesicht in Ehrfurcht und Demut zu Boden gerichtet! Ebenso der mächtige Schutzengel Portugals. Die höchsten Geistwesen, Engel und Heilige fallen vor GOTT im Himmel nieder!

Was machen eure Priester, diese Vorbilder an Ehrfurchtslosigkeit und Ungehorsam, und wie verhaltet ihr Gläubigen euch!? Um die GOTT geschuldete Ehrfurcht, Demut und Niedrigkeit solltet ihr eigentlich wissen, wenn ihr das Haus GOTTES betretet und vor allem dann, wenn ihr die unendliche Heiligkeit GOTTES, den Allerhöchsten, im SAKRAMENT DER LIEBE empfangt! Doch ihr seid dem Irrglauben und den Irrlehren der Kirche und Priester hörig, die JESUS durch *Marguerite* bitter anklagt.

Wenn GOTT, der HERR, der ALLERHÖCHSTE, zu euch im SAKRAMENT DER LIEBE herniedersteigt, müßt ihr alle auf die Knie gehen! Lest die Zusammenstellung in dieser Internetseite über die Rückkehr zum ehrfürchtigen Empfang des Allerhöchsten mit dem Titel

RÜCKKEHR ZUM EHRFÜRCHTIGEN UND WÜRDIGEN EMPFANG DES SAKRAMENTS
DER LIEBE (HEILIGE KOMMUNION)
ÜBERSICHT ZU DER HEUTIGEN ENTWEIHUNG DES HÖCHSTEN SAKRAMENTES

Darin befinden sich zahlreiche Göttliche Offenbarungen zum **Allerhöchsten und Allerheiligsten Gut**. Der Verfasser dieser Zusammenstellung erhielt nach dem Lesen von drei Seiten der im Anhang der vorgenannten Schrift befindlichen GOTTESworte vom HERRN eine lange innere Unterweisung und wurde von IHM aufgefordert, „*unverzüglich*“ diese eigenen Vergehen der stehend empfangenen Handkommunion im SAKRAMENT DER BARMHER-

ZIGKEIT zur Vergebung zu bringen. **Dies geschah, obwohl er in den zurückliegenden Jahren das FEST DER BARMHERZIGKEIT in Anspruch genommen hatte.**

Der am nächsten Morgen aufgesuchte Priester wußte um die große Sünde der Christenheit und bestätigte dies mit dem Ausspruch **Mutter Teresas von Kalkutta**, welche vor langer Zeit diese Art der Entwürdigung der **GOTTHEIT** als „**größtes Übel in der katholischen Kirche**“ bezeichnet haben soll.



*„Ihr Menschen im Hause
GOTTES, betrachtet es
als eure Hauptaufgabe,
gegenüber über eurem
GOTT eine heilige
Ehrfurcht zu bezeugen!“**

*„Wenn du dich weigerst,
Mich mit der ganzen
Ehrfurcht zu lieben, die
du Mir schuldest, bin Ich
machtlos, dir zu Hilfe zu
kommen!“*

(Worte des HERRN durch **Marguerite**
aus **Chevremont**)

*„Niemand darf Seinen Leib in die Hände nehmen!
Ich strafe jeden!“ **

*Worte des HEILIGEN GEISTES, **Medugorje** 2004/2005

**Lebt jeden Tag als eine Art Versöhnungstag
mit dem HERRN**

Verborgene GOTTHEIT in der HEILIGEN HOSTIE – Quelle allen Lebens und Heils

Sucht euer Heil und alle lebensnotwendigen Gnaden in der täglichen Begegnung mit der **GOTTHEIT** von **JESUS** in der **HEILIGEN HOSTIE**, in der uns die Fülle des Göttlichen Gnadenstromes bei ehrfürchtiger, kindlicher und demütiger Haltung geschenkt wird. Betrachtet die Zusammenstellung in dieser Internetseite über die das „**Wunder der Liebe und Barmherzigkeit GOTTES**“ in der **HEILIGEN HOSTIE** und sucht so oft wie möglich, diesen so **nahen und unerschöpflichen Gnadenort für Leib und Seele** am **TABERNAKEL** und/oder in der ausgestellten **GOTTHEIT** von **JESUS** im **ALLERHEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENT** in der Monstranz auf, wie es dem Verfasser dieser Schrift vom **HERRN** und uns vor allem durch die **MUTTER GOTTES** in **Medugorje** im Jahr 1983 nahe gelegt wurde.

Nehmt die Worte des **HERRN** durch den kroatischen Freund des Verfassers dieser Zusammenstellung im Jahr 2005 dankbar an und lebt danach:

„Die HEILIGE MESSE ist das Wichtigste für jeden Tag!“

Denn dort schenkt sich uns GOTT selbst in unendlicher Erniedrigung, um unsere Seele auf den Weg der Erlösung und Rettung zu führen. Doch zutiefste Ehrfurcht erwartet der HERR vor IHM in der HEILIGEN HOSTIE, wie es eine weitere Zusammenstellung dieser Internetseite mit folgendem Titel durch die darin wiedergegebenen Worte des HERRN an mehrere begnadete Personen vermitteln

RÜCKKEHR ZUM EHRFÜRCHTIGEN UND WÜRDIGEN EMPFANG DES SAKRAMENTS DER LIEBE (HEILIGE KOMMUNION) - ÜBERSICHT ZU DER HEUTIGEN ENTWEIHUNG DES HÖCHSTEN SAKRAMENTES

„Gerade beim TABERNAKEL könnten euch, wie es die Ahnen erkannt hatten, viele Sündenstrafen erlassen werden“

Denkt immer daran, was GOTT, der HERR, durch *Gisela Maria* sprach:

„Früher haben viele gute Leute noch bei Mir verweilt, auch nach der HEILIGEN MESSE. Heute geht es euch nicht schnell genug, um wegzukommen von Mir, eurem Heil, DER euch in vollkommenster Weise liebt. Wenn ihr doch wenigstens noch eine Viertelstunde bei Mir verweilen würdet! Wie viele Gnaden gehen euch verloren! Gerade beim TABERNAKEL könnten euch, wie es die Ahnen erkannt hatten, viele Sündenstrafen erlassen werden, denn von Meinem durchbohrten Herzen fließen pausenlos die Gnaden auf jene, die Mich lieben und anbeten, herab von Meinem irdischen Thron, dem TABERNAKEL.“

„Wie viele Gnaden gehen euch verloren!“

Nehmt folgenden Satz des HERRN an *Gisela* sehr ernst und kehrt um, bevor es für euch zu spät ist:

„Der Tag der Tränen ist da, der Tag, der euch aus dem Schlaf erwecken wird! Es ist der Tag der Rache für eure vielen Sünden, für eure Ehrfurchtslosigkeit, vor allem gegen Mein SAKRAMENT DER LIEBE!“

(Worte von JESUS an *Gisela*, März 2003)



Einsam und verlassen bleiben aber fast alle Kirchen auf der ganzen Welt, in denen JESUS in der HEILIGEN HOSTIE „**dürstend**“, „**hungernd**“ (Worte des HERRN) nach unserer Liebe voller Sehnsucht Seine Kinder erwartet, um sie lieben zu können, von ihnen geliebt zu werden und ihnen die Fülle der Gnaden aus Seinem durchbohrten Herzen schenken zu können. **Doch verschlossen wie die Herzen der für die Kirchen verantwortlichen Priester bleiben die Türen nahezu aller Kirchen, in denen man die Priester am allerwenigsten findet.**

„Von Meinem durchbohrten Herzen fließen pausenlos die Gnaden auf jene, die Mich lieben und anbeten, herab von Meinem irdischen Thron, dem TABERNAKEL.“

NEUVERKÜNDUNG DER ZEHN GEBOTE VON JESUS DURCH GISELA FÜR DIE HEUTIGE MENSCHHEIT



*„Verkünde den Menschen
Meine ZEHN GEBOTE,
so wie es Moses getan hat!
Du kennst sie ja selbst
nicht. Ich gebe die ZEHN
GEBOTE, so wie du sie
verkünden sollst!
Du mußt es der ganzen
Welt eröffnen, damit sie
nicht sagen können, sie
hätten von nichts gewußt!“*

(JESUS zu **Gisela** am 28. Juli 1996)

ERSTES GEBOT

**„Du sollst den HERRN, deinen GOTT, lieben aus deinem
ganzen Herzen! Dies ist das erste und größte Gebot!“**

**„Lieben sollst du deinen GOTT, deinen Erlöser! Doch ach, des Menschen Herz ist
kalt, sie haben ihren GOTT vergessen! So viele fremde Götter habt ihr euch ge-
schaffen! Wer ist euer GOTT? Das neue Auto, die Weltreise, der Mammon!
Ihr seid verblendet! Ich bin der HERR, dein GOTT!“**

EIN ZWEITES, ABER DIESEM GLEICH

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“

**„Zum zweiten Gebot frage Ich dich: Wer ist dein Nächster? Denkst du an deinen
armen Bruder? Du antwortest Mir: „Ich habe auch nicht zuviel ...“
O doch, du hast! Er stirbt an Hunger, und du machst eine Weltreise!
Du siehst ihn leiden! Du mußt ihm helfen und ihn lieben,
so wie Ich dich liebe, und wie Ich dir helfe!“**

DRITTES GEBOT

„Die Sonntags-Heiligung“

„Glaubst du wirklich, daß du auch am Sonntag arbeiten mußt? Ich gebe dir sechs Tage, um dein Brot zu verdienen! Der Sonntag ist Mein! Am Sonntag sollst du ausruhen und an Mich, deinen GOTT, denken!

Ich fordere von dir, daß du den Sonntag heilig hältst!“

VIERTES GEBOT

„Du sollst Vater und Mutter ehren!“

„Was sind dir deine Eltern wert? Du sagst, ich würde mich gerne um sie kümmern, doch ich habe keine Zeit.

Für alles hast du Zeit! Oder sind sie dir zu gebrechlich? Sie sind wie kleine Kinder! Denk nach, hast du wirklich keine Zeit?

Du bringst sie ins Altenheim! Aber sie hatten für dich immer Zeit!“

FÜNFTES GEBOT

„Du sollst nicht töten!“

„Du antwortest ganz schnell, du sagst: „Ich töte nicht!“ Doch du tötest durch deine Haltung, durch deine Kälte, durch Unterdrückung deines Nächsten!

Du tötest, welche nicht so sind, wie du sie haben willst: die Kranken, die Gestrauchelten, die Einsamen, die Krüppel!“



„Gegenwärtig wird Mein Herz tief gekränkt durch die Massenmorde der unschuldigen Opfer einer ruchlosen Gesellschaft, deren erste Pflicht es wäre, das Leben zu beschützen, welches vom Augenblick der Empfängnis an heilig ist! (...) Diese geopferten Kinderseelen schreien um Rache zum Himmel!“

(JESUS durch *Marguerite* in der BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, Dezember 1974)

Dieses Bild entstand durch Göttliches Einwirken in dem Offenbarungsort *Schio* in Italien

SECHSTES GEBOT

„Ihr sollt rein sein, auch in der Ehe!“

**„Die größte Sünde ist, wenn ein Ehepaar keine Kinder haben will!
Sie wollen nur genießen, aber keine Verantwortung tragen.
Sie sündigen schwer, sehr schwer!“**

Es hat sich ergeben, daß den Menschen angesichts einer Unzahl von Ehebrüchen, Scheidungen und Trennungen die **Gebote GOTTES zur Ehe** noch einmal vor Augen geführt werden müssen. GOTT sprach durch **Moses** in den **ZEHN GEBOTEN** (2 Mose 20,14 und 5 Mose 5,18):

„Zerstöre keine Ehe!“

Diese Ausdrucksweise des **völligen Treuegebots** ist mit folgenden Worten von JESUS in den Evangelien zu vertiefen:

„Wer sich von seiner Frau trennt, (...) der zerstört ihre Ehe!“ (Evang. von Matth. 5, 32)

„Deshalb verläßt ein Mann seinen Vater und seine Mutter, um mit seiner Frau zusammen zu leben. Die zwei sind dann eins, mit Leib und Seele! Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins! Und was GOTT gebunden hat (zusammengefügt), sollen Menschen nicht scheiden (trennen, auflösen)!“
(Evangelium von *Matthäus* 19,5-6)

„Wer sich von seiner Frau trennt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch gegenüber seiner ersten Frau!“ (Evangelium von *Matthäus* 10,8-12)

In einigen dem Verfasser dieser Zusammenstellung zugegangenen Worten machte der **HERR** deutlich, daß man in **seinem Leben nur ein einzige Mal das JA-Wort** geben kann. Später sprach ER:

„Handlungen gegen den Treuebund sind ein Werk des Teufels!“

Das Eingehen der Ehe ist ein Sakrament, wenn es kirchlich geschieht, ein **Heiliger Bund**, ein **Treuebund**, wie es die vorstehenden Worte **GOTTES** bezeugen. **Das Versprechen ist ein Gelöbnis, welches vor GOTT in der Person des Priesters bei einer sakramentalen Handlung vollzogen wird.** Zur Erinnerung werden die üblichen Gelöbnisworte hier wiedergegeben:

**„die Treue halten alle Tage des Lebens, bis der Tod uns scheidet.“
„Ich will dich lieben, achten und ehren solange ich lebe.“**

Es ist die unwiderrufliche Wahrheit, wenn die Kirche dann von der **Unauflöslichkeit der Ehe** spricht, denn aus den Worten des **HERRN** im vorstehenden Text aus dem Evangelium nach **Matthäus** geht der Mensch **mit Leib und Seele einen Treuebund** ein, so daß auch nach dem Tod eines Ehegefährten **die Seelen miteinander verbunden bleiben.**

Aus den Geboten **GOTTES** durch **Moses** geht auch hervor, daß **ein vor GOTT gegebenes Versprechen unwiderruflich** ist, da ER Treue von uns in allen Lebensbereichen erwartet.

SIEBTES GEBOT

„Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten!“

**„Für deinen Untergebenen hast du kein gutes Wort! Er muß viel leiden,
weil du nur nach Gewinn trachtest!
Den Schwachen siebst du aus! Er bleibt auf der Strecke!“**

ACHTES GEBOT

„Du sollst nicht stehlen!“

**„Du sagst: „Ich stehle nicht!“ Doch, du stiehlest! Du betrügst den Armen und den Staat. Ich habe zu Meiner Zeit gesagt: „Gib dem Kaiser, was dem Kaiser ist, und GOTT, was GOTT ist!“
Du betrügst heute das Finanzamt!“**

NEUNTES GEBOT

„Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau!“

„Du aber suchst Abenteuer und bläht dich auf mit Partnerwechseln. In deinen Kreisen gehört es zum „guten Ton“.

Die Ehe ist ein Sakrament, man darf sie nicht entehren!

Doch damit entehrst du dich selbst!“

ZEHNTES GEBOT

„Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut!“

„Es ist eine gefährliche Sünde, die Habgier und der Neid!

**Du sollst zufrieden sein mit dem, was du hast, denn Haß und Neid
sind die Wurzel alles Bösen!“**

**„Hört auf Meine Worte, kehrt zurück! Haltet Meine
Gebote, und ihr werdet Frieden finden!“**

„Hat ein VATER nicht das Recht, streng zu Seinen Kindern zu sein, die Sein Gesetz mißachten? Will ER sie dem Leben zurück geben, muß Meine vom Menschen so mißhandelte Schöpfung völlig umgestaltet werden! (...)

**Wehe, viele werden das Leben verlieren,
und Ich kann nichts für sie tun!“**

**(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont* in der höchsten Offenbarung GOTTES, der
„BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“, Juli 1992)**



*„Seid den Gesetzen
gegenüber treu!
Haltet die Gebote!
Wer diesem Gesetz
gegenüber nicht treu
ist, wird nicht das
Himmelsmanna
essen! Wer aber
treu ist, den werde
Ich in Meine Arme
schließen. Ich werde
ihn an Meiner
Brust ruhen lassen
und ihm einen Platz
an Meinem Tisch
einräumen.“*

**(JESUS zu Amporo,
El Escorial, Februar 1998)**

INHALTSVERZEICHNIS

GOTTES GRENZENLOSE LIEBE UND BARMHERZIGKEIT IN DEM VERSÖHNUNGSTAG DURCH MOSES

GESTALTUNG DIES GRÖSSTEN GNADENTAGES FÜR DIE SEELE

UMKEHR UND RÜCKBESINNUNG NACH DEM VERSÖHNUNGSTAG – DIE GEBOTE GOTTES

Mahnungen von JESUS durch Marguerite zur Achtung Seiner Gebote

Rückkehr zum VATER wie der „verlorene Sohn“

GOTTESerkenntnis und Rettung durch die Worte und Gebote GOTTES

Schüler GOTTES – Schule zur Heiligkeit. Ohne Heiligkeit gelangt niemand in den Himmel!

Das meist unerkant gebliebene Barmherzigkeits-Gebot GOTTES

Gebote der völligen und vollkommenen Liebe zu GOTT und der Barmherzigkeit

Das Gebot zur Liebe zu MARIA und zu ihrer Verehrung

GEBOTE GOTTES DURCH MOSES

Vollkommene Liebe zu GOTT und Barmherzigkeit sind die Hauptgebote

Die schweren Sünden gegen das indirekte Gebot der Selbstliebe

Einzelne Gebote GOTTES durch Moses

Bekenntnis der großen Sünden gegen die fehlende GOTTESliebe, Ehrfurcht und Barmherzigkeit

LEBT JEDEN TAG ALS EINE ART VERSÖHNUNGSTAG mit dem HERRN

NEUVERKÜNDUNG DER ZEHN GEBOTE VON JESUS DURCH GISELA FÜR DIE HEUTIGE MENSCHHEIT

